



Kurz-Info

DORN-Behandlung
DORN-Selbsthilfe

2016

**Die Entdeckung für jeden
verständlich gemacht.**

von Helmuth Koch

*Die edelste Stufe der Heilkunde ist,
dafür zu arbeiten, dass gesunde
Menschen gesund bleiben.*

(Helmuth Koch)

Impressum

Herausgeber Helmuth Koch · Kirchstraße 9, 79801 Hohentengen
Telefon 07742-9780028 · Fax 07742-9780031
info@dornmethode.com · www.dornmethode.com
Herstellung/Druck Medieninsel GmbH & Co. KG
www.medieninsel.com

Neuaufgabe 2016

„Krumm und schmerzgeplagt kommen sie rein und aufrecht, schmerzlos und glücklich gehen sie wieder raus“, das ist fast normal bei einer DORN-Behandlung. Auf eine sanfte und gefühlvolle Art werden die verschobenen Wirbel und Gelenke wieder an ihren idealen Platz zurückgeschoben. So wird auch der Beckenschiefstand beseitigt. Medikamente werden nicht verwendet. Einfache Selbstübungen nach DORN sorgen dann für einen dauerhaften Erfolg.

Allgemeines zu DORN

DORN ist eine sanfte Wirbel- und Gelenksbehandlung. Sie kann zur Heilung von Erkrankungen, die direkt oder indirekt mit der Wirbelsäule zusammenhängen, angewandt werden. Die DORN-Behandlung ist frei von ungewollten Nebenwirkungen, ungefährlich und dennoch sehr wirksam. Es werden keine Medikamente benötigt. Da nur wenig Wissen notwendig ist, um diese einmalige Behandlung erfolgreich anzuwenden, ist sie für viele Menschen leicht und schnell erlernbar. Man braucht nur gefühlvolle, gesunde Hände. Der begabte Laie kann sich selbst und seinen Mitmenschen in vielen Fällen gut damit helfen. Eine echte Methode zur Selbsthilfe.

Die Wirbelsäule

Im Inneren unseres menschlichen Körpers haben wir ein sehr stabiles und doch sehr bewegliches Knochengerüst, das dem Körper



überhaupt erst seine äußere Form, Stabilität und Beweglichkeit ermöglicht.

Dieses Knochengüst ist nicht nur das zentrale Stützorgan des Körpers, sondern auch die stabile Schutzhülle für das Rückenmark – also der zentrale Nervenstrang, der das Gehirn mit allen Körperregionen verbindet. Die Wirbelsäule besteht aus den verschiedenen, beweglichen Wirbelkörpern, die durch Bandscheiben voneinander

abgedefert werden. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule und Gelenke wird durch ein kompliziertes Muskel-, Bänder- und Sehnensystem aufrechterhalten. Die 7 Halswirbel, 12 Brustwirbel, 5 Lendenwirbel, das Kreuzbein und das Steißbein bilden den Aufbau der Wirbelsäule und ermöglichen die Aufrichtung unseres Körpers.

Beckenschiefstand

Die Botschaft von DORN ist eigentlich ganz einfach und kann von jedem auch ohne medizinisches Wissen verstanden wer-

den: Für DORN ist die Basis der Behandlung immer die Kontrolle und Korrektur der "unterschiedlichen Beinlängen". Bei fast allen Menschen kann man heute Beinlängenunterschiede feststellen. Unsere Erfahrung zeigt, dass jedoch fast alle Menschen zwei vollkommen gleich lange „Gebeine“ haben. Nur bei sehr wenigen Ausnahmen gibt es anatomische Beinlängenunterschiede. Die festgestellten Beinlängenunterschiede sind ein Ausdruck des verdrehten

oder verschobenen Beckens. Wir sprechen von: Beckenschiefstand! Das ist bei vielen Menschen heute ein weit verbreiteter Zustand. Das Becken soll nun aber die waagerechte Basis für die aufrechte Wirbelsäule sein. Eine schiefe Beckenbasis muss daher über kurz oder lang zu einer unsymmetrischen, schiefen oder verschobenen Wirbelsäule führen. Das wiederum führt häufig zur Kreuzbein-Verschiebung (darauf steht die Wirbelsäule) und den vielen chronischen Problemen: „Skoliosen, Kreuzschmerzen, Hüftgelenksschmerzen, Knieschmerzen, Fußprobleme, Leistenbrüche, Gebärmutterensenkungen, Unterleibs-, Darm- und Blasenprobleme, usw.“, nicht nur im Kreuz,



Beckenschiefstand